

Wildbienen und Honigbienen

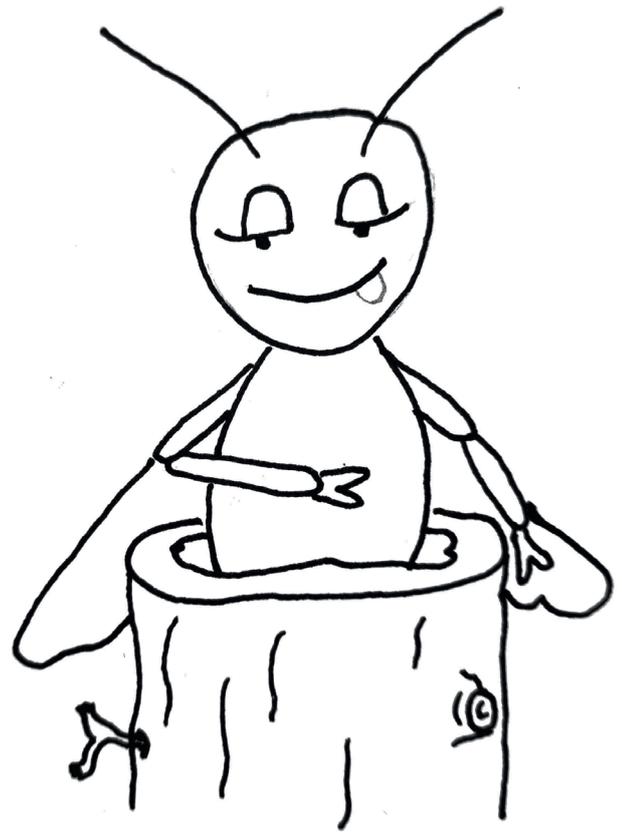
Lesetext 1:

Honigbienen leben bei einem Imker als große Familie zusammen. Sie wohnen in einem Bienenhaus. Der Imker kümmert sich um die Honigbienen. Er trägt das Bienenhaus dahin, wo sie Futter finden und pflegt sie, wenn sie krank sind.

Wildbienen wachsen in einem kleinen Nest heran. Das Nest kann in der Erde, in Holzlöchern oder in Pflanzenstängeln sein. Wildbienen schlafen ganz alleine draußen in der Natur. Sie haben niemanden, der sich um sie kümmert.

Alle Bienenfrauen können stechen, wenn sie Angst haben.

Wildbienen stechen die Menschen fast nie.



Lückentext:

Erde

Bienenhaus

Angst

Holz

Pflanzenstängeln

Imker

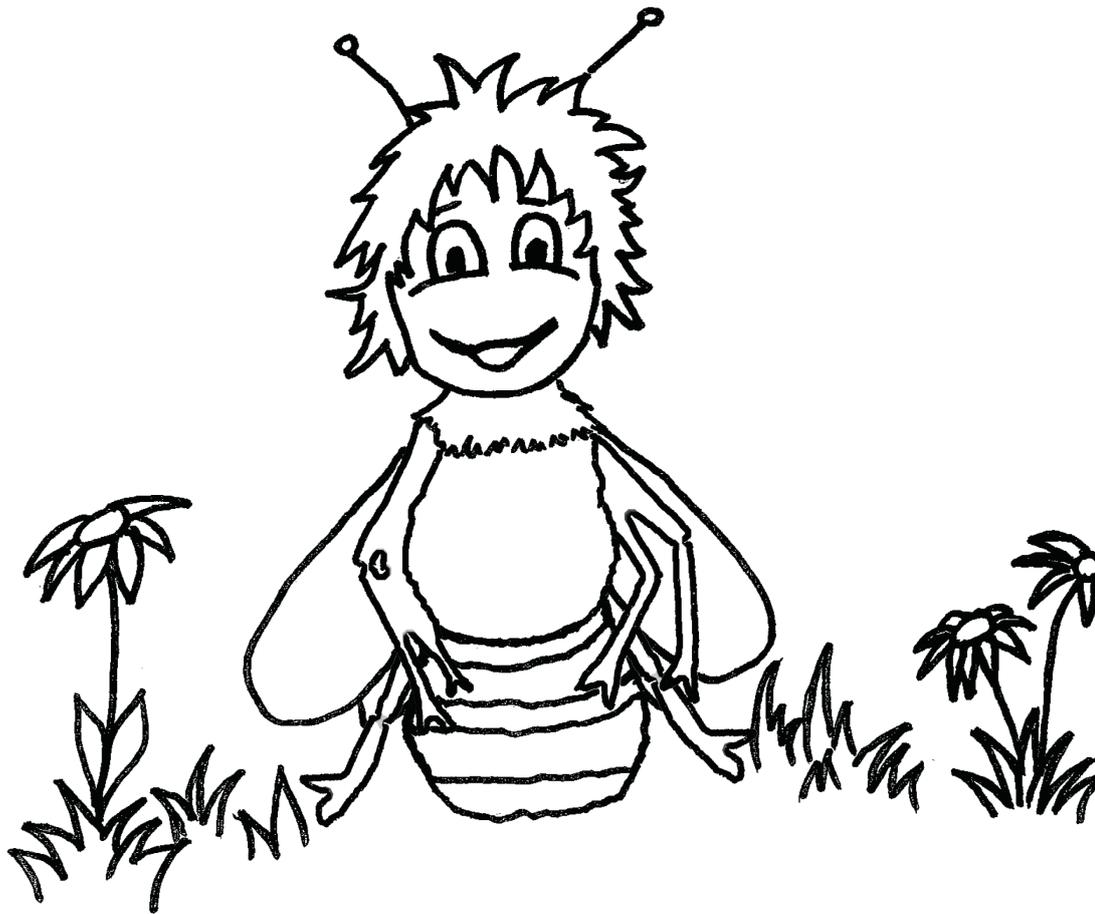
Honigbienen leben beim _____ in einem _____.

Wildbienen haben ihre Nester in der _____,

im _____ oder in _____.

Alle Bienenfrauen können stechen, wenn sie _____ haben.

Wildbienen und Honigbienen



Lesetext 2:

Es gibt sehr viele verschiedene Wildbienen und jede Familie sieht anders aus. Honigbienen sind alle hellbraun und dunkelbraun gestreift. Sie sehen sich sehr ähnlich, wie Zwillinge.

Honigbienen machen Honig.

Wildbienen machen keinen Honig. Aber andere tolle Dinge in der Natur.

Zum Leben brauchen die Wildbienen Wildblumen, die es schon gab, als Oma und Opa noch Kinder waren. Manche Menschen sagen zu den Wildblumen Unkraut. Aber Wildbienen lieben die Blüten von Unkraut.

Aufgabe 2:

Unterstreiche alle Sätze über Wildbienen grün und alle Sätze über Honigbienen gelb.